

# Amtsblatt der Europäischen Union

# L 313



Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

65. Jahrgang  
5. Dezember 2022

Inhalt

I *Gesetzgebungsakte*

HAUSHALTSPLÄNE

★ **Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2022/2308 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2022** ..... 1

**DE**

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

**Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.**

---

**Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können.**

## I

*(Gesetzgebungsakte)***HAUSHALTSPLÄNE****ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2022/2308****des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2022**

DIE PRÄSIDENTIN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 43,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 <sup>(3)</sup>,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel <sup>(4)</sup>,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2022, der am 24. November 2021 endgültig erlassen wurde <sup>(5)</sup>,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 1. Juli 2022 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2022,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2022, der vom Rat am 20. September 2022 festgelegt und dem Europäischen Parlament am selben Tag zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 19. Oktober 2022,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments —

<sup>(1)</sup> ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 11.

<sup>(4)</sup> ABl. L 433 I vom 22.12.2020, S. 28.

<sup>(5)</sup> ABl. L 45 vom 24.2.2022.

STELLT FEST:

*Einziges Artikel*

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2022 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Straßburg am 19. Oktober 2022.

*Die Präsidentin*  
R. METSOLA

---

**ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 4/2022**

## INHALT

Seite

**GESAMTEINNAHMEN**

A. FINANZIERUNG DES JAHRESHAUSHALTS DER UNION .....	4
EINLEITUNG .....	4
B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN .....	12
— TITEL 1: EIGENE MITTEL .....	13
— TITEL 4: EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFTEIN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN .....	26
— TITEL 6: EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION .....	30

**EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN**

<b>EINZELPLAN III: KOMMISSION</b> .....	34
— EINNAHMEN .....	35
— TITEL 4: EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFTEIN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN .....	37
— TITEL 6: EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION .....	41
— AUSGABEN .....	45
— TITEL 05: REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT .....	48
— TITEL 07: IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE .....	57
— TITEL 08: LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK .....	64
— STELLENPLAN .....	69

## A. FINANZIERUNG DES JAHRESHAUSHALTS DER UNION

## Berechnung der Finanzierung des Haushalts

Zuweisung von Mitteln der Union, um gemäß Artikel 311 AEUV die Finanzierung des Jahreshaushalts der Union zu gewährleisten

Beschreibung der Einnahmen	Haushalt 2022 <sup>(1)</sup>	Haushalt 2021 <sup>(2)</sup>	Differenz (in %)
Sonstige Einnahmen (Titel 3 bis 6)	13 129 990 502	9 249 005 264	+ 41,96
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 2 0, Artikel 2 0 0)	3 227 058 807	1 768 617 610	+ 82,46
Salden und Anpassungen (Kapitel 2 1, 2 2, 2 3 und 2 4)	p.m.	p.m.	—
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 2 bis 6</b>	<b>16 357 049 309</b>	<b>11 017 622 874</b>	<b>+ 48,46</b>
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	20 479 800 000	17 348 140 020	+ 18,05
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	19 714 233 150	17 940 791 850	+ 9,88
Eigenmittel auf der Grundlage von Verpackungsabfällen aus Kunststoff (Tabelle 3, Kapitel 1 7)	6 361 164 480	5 846 664 880	+ 8,80
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 4, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	107 867 073 616	115 857 763 230	- 6,90
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 zu deckende Mittelansätze <sup>(3)</sup> , <sup>(4)</sup>	<b>154 422 271 246</b>	<b>156 993 359 980</b>	<b>- 1,64</b>
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen <sup>(5)</sup></b>	<b>170 779 320 555</b>	<b>168 010 982 854</b>	<b>+ 1,65</b>
<p><sup>(1)</sup> Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2022 (ABl. L 45, 24.2.2022, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis Nr. 4/2022.</p> <p><sup>(2)</sup> Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2021 (ABl. L 93 vom 17.3.2021, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis Nr. 6/2021.</p> <p><sup>(3)</sup> Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2022 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 185. Sitzung am 23. Mai 2022 angenommen hat.</p> <p><sup>(4)</sup> Dieser Betrag beinhaltet 140 000 000 EUR für Verbindlichkeiten der Union, die sich aus der Mittelaufnahme gemäß Artikel 5 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates ergeben.</p> <p><sup>(5)</sup> Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 AEUV lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“</p>			

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1  
Buchstabe b des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053

Mitgliedstaat	1 % der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage <sup>(1)</sup>	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	2 267 869 000	5 413 460 000	50	2 706 730 000	2 267 869 000	
Bulgarien	371 696 000	738 407 000	50	369 203 500	369 203 500	Bulgarien
Tschechien	1 088 712 000	2 560 375 000	50	1 280 187 500	1 088 712 000	
Dänemark	1 393 484 000	3 640 382 000	50	1 820 191 000	1 393 484 000	
Deutschland	16 125 251 000	39 281 988 000	50	19 640 994 000	16 125 251 000	
Estland	161 545 000	325 480 000	50	162 740 000	161 545 000	
Irland	1 077 005 000	3 452 999 000	50	1 726 499 500	1 077 005 000	
Griechenland	753 393 000	1 979 223 000	50	989 611 500	753 393 000	
Spanien	6 050 807 000	13 069 981 000	50	6 534 990 500	6 050 807 000	
Frankreich	12 063 581 000	26 709 170 000	50	13 354 585 000	12 063 581 000	
Kroatien	348 033 000	605 843 000	50	302 921 500	302 921 500	Kroatien
Italien	7 186 826 000	19 072 992 000	50	9 536 496 000	7 186 826 000	
Zypern	180 361 000	235 462 000	50	117 731 000	117 731 000	Zypern
Lettland	160 114 000	350 263 000	50	175 131 500	160 114 000	
Litauen	232 221 000	582 554 000	50	291 277 000	232 221 000	
Luxemburg	350 322 000	580 570 000	50	290 285 000	290 285 000	Luxemburg
Ungarn	670 333 000	1 586 788 000	50	793 394 000	670 333 000	
Malta	65 481 000	146 160 000	50	73 080 000	65 481 000	
Niederlande	4 150 775 000	9 201 622 000	50	4 600 811 000	4 150 775 000	
Österreich	1 993 944 000	4 318 906 000	50	2 159 453 000	1 993 944 000	
Polen	3 046 761 000	6 164 808 000	50	3 082 404 000	3 046 761 000	
Portugal	1 126 997 000	2 250 737 000	50	1 125 368 500	1 125 368 500	Portugal
Rumänien	834 542 000	2 624 549 000	50	1 312 274 500	834 542 000	
Slowenien	262 280 000	554 918 000	50	277 459 000	262 280 000	
Slowakei	416 296 000	1 047 895 000	50	523 947 500	416 296 000	
Finnland	990 111 000	2 697 809 000	50	1 348 904 500	990 111 000	
Schweden	2 517 270 000	5 743 323 000	50	2 871 661 500	2 517 270 000	
Insgesamt	65 886 010 000	154 936 664 000		77 468 332 000	65 714 110 500	

<sup>(1)</sup> Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

**TABELLE 2**

Aufteilung der MwSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses  
(EU, Euratom) 2020/2053 (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt-Eigenmittel (in %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 267 869 000	0,30	680 360 700
Bulgarien	369 203 500	0,30	110 761 050
Tschechien	1 088 712 000	0,30	326 613 600
Dänemark	1 393 484 000	0,30	418 045 200
Deutschland	16 125 251 000	0,30	4 837 575 300
Estland	161 545 000	0,30	48 463 500
Irland	1 077 005 000	0,30	323 101 500
Griechenland	753 393 000	0,30	226 017 900
Spanien	6 050 807 000	0,30	1 815 242 100
Frankreich	12 063 581 000	0,30	3 619 074 300
Kroatien	302 921 500	0,30	90 876 450
Italien	7 186 826 000	0,30	2 156 047 800
Zypern	117 731 000	0,30	35 319 300
Lettland	160 114 000	0,30	48 034 200
Litauen	232 221 000	0,30	69 666 300
Luxemburg	290 285 000	0,30	87 085 500
Ungarn	670 333 000	0,30	201 099 900
Malta	65 481 000	0,30	19 644 300
Niederlande	4 150 775 000	0,30	1 245 232 500
Österreich	1 993 944 000	0,30	598 183 200
Polen	3 046 761 000	0,30	914 028 300
Portugal	1 125 368 500	0,30	337 610 550
Rumänien	834 542 000	0,30	250 362 600
Slowenien	262 280 000	0,30	78 684 000
Slowakei	416 296 000	0,30	124 888 800
Finnland	990 111 000	0,30	297 033 300
Schweden	2 517 270 000	0,30	755 181 000
Insgesamt	65 714 110 500		19 714 233 150



**TABELLE 3**

Aufteilung der Eigenmittel auf der Grundlage von Verpackungsabfällen aus Kunststoff  
gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 (Kapitel  
1 7)

Mitgliedstaat	Nicht recycelte Verpackungsabfälle aus Kunststoff (kg)	Abrufsatz pro kg in EUR	Bruttobeitrag	Bruttokürzung	Nettobeitrag
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)	(4)	(5) = (3) – (4)
Belgien	184 411 200		147 528 960		147 528 960
Bulgarien	82 439 800		65 951 840	22 000 000	43 951 840
Tschechien	104 626 600		83 701 280	32 187 600	51 513 680
Dänemark	137 821 600		110 257 280		110 257 280
Deutschland	1 721 224 800		1 376 979 840		1 376 979 840
Estland	35 005 300		28 004 240	4 000 000	24 004 240
Irland	245 919 900		196 735 920		196 735 920
Griechenland	128 557 500		102 846 000	33 000 000	69 846 000
Spanien	800 251 700		640 201 360	142 000 000	498 201 360
Frankreich	1 631 995 500		1 305 596 400		1 305 596 400
Kroatien	41 326 500		33 061 200	13 000 000	20 061 200
Italien	1 221 567 100	0,80	977 253 680	184 048 000	793 205 680
Zypern	9 161 100		7 328 880	3 000 000	4 328 880
Lettland	26 066 200		20 852 960	6 000 000	14 852 960
Litauen	27 400 100		21 920 080	9 000 000	12 920 080
Luxemburg	16 569 000		13 255 200		13 255 200
Ungarn	291 860 100		233 488 080	30 000 000	203 488 080
Malta	12 888 500		10 310 800	1 415 900	8 894 900
Niederlande	221 683 000		177 346 400		177 346 400
Österreich	192 976 800		154 381 440		154 381 440
Polen	852 340 900		681 872 720	117 000 000	564 872 720
Portugal	249 274 400		199 419 520	31 322 000	168 097 520
Rumänien	319 372 800		255 498 240	60 000 000	195 498 240
Slowenien	26 812 200		21 449 760	6 279 700	15 170 060
Slowakei	64 029 300		51 223 440	17 000 000	34 223 440
Finnland	75 238 900		60 191 120		60 191 120
Schweden	119 701 300		95 761 040		95 761 040
Insgesamt	8 840 522 100		7 072 417 680	711 253 200	6 361 164 480

**TABELLE 4**

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der Eigenmittel auf der Grundlage des BNE gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaat	1 % des BNE	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	5 413 460 000		3 768 856 727
Bulgarien	738 407 000		514 079 755
Tschechien	2 560 375 000		1 782 535 854
Dänemark	3 640 382 000		2 534 437 899
Deutschland	39 281 988 000		27 348 162 674
Estland	325 480 000		226 599 529
Irland	3 452 999 000		2 403 981 651
Griechenland	1 979 223 000		1 377 937 200
Spanien	13 069 981 000		9 099 334 956
Frankreich	26 709 170 000		18 594 953 139
Kroatien	605 843 000		421 788 554
Italien	19 072 992 000		13 278 637 729
Zypern	235 462 000		163 928 900
Lettland	350 263 000	0,6962011 <sup>(1)</sup>	243 853 481
Litauen	582 554 000		405 574 727
Luxemburg	580 570 000		404 193 464
Ungarn	1 586 788 000		1 104 723 528
Malta	146 160 000		101 756 751
Niederlande	9 201 622 000		6 406 179 222
Österreich	4 318 906 000		3 006 827 044
Polen	6 164 808 000		4 291 946 020
Portugal	2 250 737 000		1 566 965 542
Rumänien	2 624 549 000		1 827 213 862
Slowenien	554 918 000		386 334 514
Slowakei	1 047 895 000		729 545 636
Finnland	2 697 809 000		1 878 217 553
Schweden	5 743 323 000		3 998 507 705
Insgesamt	154 936 664 000		107 867 073 616

<sup>(1)</sup> Berechnung des Satzes:  $(107\,867\,073\,616) / (154\,936\,664\,000) = 0,696201085212471$ .

TABELLE 5

Jährliche pauschale Ermäßigungen der BNE-Beiträge für bestimmte Mitgliedstaaten und ihre Finanzierung nach Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	Finanzierung der Bruttokürzung zugunsten Dänemarks, Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens	Nettofinanzierung der Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande, Deutschlands, Österreichs und Schwedens
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		3,49	273 282 042	273 282 042
Bulgarien		0,48	37 276 229	37 276 229
Tschechien		1,65	129 252 734	129 252 734
Dänemark	- 387 834 752	2,35	183 773 599	- 204 061 153
Deutschland	- 3 776 502 322	25,35	1 983 031 532	- 1 793 470 790
Estland		0,21	16 430 867	16 430 867
Irland		2,23	174 314 138	174 314 138
Griechenland		1,28	99 915 045	99 915 045
Spanien		8,44	659 798 186	659 798 186
Frankreich		17,24	1 348 331 105	1 348 331 105
Kroatien		0,39	30 584 139	30 584 139
Italien		12,31	962 841 915	962 841 915
Zypern		0,15	11 886 582	11 886 582
Lettland		0,23	17 681 961	17 681 961
Litauen		0,38	29 408 465	29 408 465
Luxemburg		0,37	29 308 308	29 308 308
Ungarn		1,02	80 104 160	80 104 160
Malta		0,09	7 378 442	7 378 442
Niederlande	- 1 976 208 379	5,94	464 515 864	- 1 511 692 515
Österreich	- 581 237 759	2,79	218 026 816	- 363 210 943
Polen		3,98	311 211 557	311 211 557
Portugal		1,45	113 621 603	113 621 603
Rumänien		1,69	132 492 363	132 492 363
Slowenien		0,36	28 013 345	28 013 345
Slowakei		0,68	52 899 788	52 899 788
Finnland		1,74	136 190 671	136 190 671
Schweden	- 1 099 722 414	3,71	289 934 170	- 809 788 244
Insgesamt	- 7 821 505 626	100,00	7 821 505 626	0
BIP-Deflator für die EU in EUR (Wirtschaftsprognosen vom Frühjahr 2021): (a) 2020 EU-27 = 106,7385 / (b) 2022 EU-27 = 109,8061				
Pauschalbetrag für Dänemark zu Preisen von 2022: 377 000 000 EUR × [ (b/a) ] = 387 834 752 EUR				
Pauschalbetrag für Deutschland zu Preisen von 2022: 3 671 000 000 EUR × [ (b/a) ] = 3 776 502 322 EUR				
Pauschalbetrag für die Niederlande zu Preisen von 2022: 1 921 000 000 EUR × [ (b/a) ] = 1 976 208 379 EUR				
Pauschalbetrag für Österreich zu Preisen von 2022: 565 000 000 EUR × [ (b/a) ] = 581 237 759 EUR				
Pauschalbetrag für Schweden zu Preisen von 2022: 1 069 000 000 EUR × [ (b/a) ] = 1 099 722 414 EUR				

TABELLE 6

Überblick über die Finanzierung <sup>(1)</sup> des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel						Eigenmittel insgesamt <sup>(2)</sup>
	Zuckerabgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	Erhebungskosten (25 % des TEM-Bruttobetrag) (p. m.)	MwSt-Eigenmittel	Kunststoff-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Pauschale Ermäßigungen der BNE-Beiträge und ihre Finanzierung	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbeitrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	p.m.	2 018 900 000	2 018 900 000	672 966 667	680 360 700	147 528 960	3 768 856 727	273 282 042	4 870 028 429	3,64	6 888 928 429
Bulgarien	p.m.	117 100 000	117 100 000	39 033 333	110 761 050	43 951 840	514 079 755	37 276 229	706 068 874	0,53	823 168 874
Tschechien	p.m.	359 100 000	359 100 000	119 700 000	326 613 600	51 513 680	1 782 535 854	129 252 734	2 289 915 868	1,71	2 649 015 868
Dänemark	p.m.	408 100 000	408 100 000	136 033 333	418 045 200	110 257 280	2 534 437 899	- 204 061 153	2 858 679 226	2,13	3 266 779 226
Deutschland	p.m.	4 412 800 000	4 412 800 000	1 470 933 333	4 837 575 300	1 376 979 840	27 348 162 674	- 1 793 470 790	31 769 247 024	23,72	36 182 047 024
Estland	p.m.	50 000 000	50 000 000	16 666 667	48 463 500	24 004 240	226 599 529	16 430 867	315 498 136	0,24	365 498 136
Irland	p.m.	409 900 000	409 900 000	136 633 333	323 101 500	196 735 920	2 403 981 651	174 314 138	3 098 133 209	2,31	3 508 033 209
Griechenland	p.m.	229 100 000	229 100 000	76 366 667	226 017 900	69 846 000	1 377 937 200	99 915 045	1 773 716 145	1,32	2 002 816 145
Spanien	p.m.	1 509 900 000	1 509 900 000	503 300 000	1 815 242 100	498 201 360	9 099 334 956	659 798 186	12 072 576 602	9,01	13 582 476 602
Frankreich	p.m.	2 116 500 000	2 116 500 000	705 500 000	3 619 074 300	1 305 596 400	18 594 953 139	1 348 331 105	24 867 954 944	18,57	26 984 454 944
Kroatien	p.m.	44 400 000	44 400 000	14 800 000	90 876 450	20 061 200	421 788 554	30 584 139	563 310 343	0,42	607 710 343
Italien	p.m.	2 556 900 000	2 556 900 000	852 300 000	2 156 047 800	793 205 680	13 278 637 729	962 841 915	17 190 733 124	12,83	19 747 633 124
Zypern	p.m.	27 500 000	27 500 000	9 166 667	35 319 300	4 328 880	163 928 900	11 886 582	215 463 662	0,16	242 963 662
Lettland	p.m.	59 700 000	59 700 000	19 900 000	48 034 200	14 852 960	243 853 481	17 681 961	324 422 602	0,24	384 122 602
Litauen	p.m.	130 800 000	130 800 000	43 600 000	69 666 300	12 920 080	405 574 727	29 408 465	517 569 572	0,39	648 369 572
Luxemburg	p.m.	17 500 000	17 500 000	5 833 333	87 085 500	13 255 200	404 193 464	29 308 308	533 842 472	0,40	551 342 472
Ungarn	p.m.	232 600 000	232 600 000	77 533 333	201 099 900	203 488 080	1 104 723 528	80 104 160	1 589 415 668	1,19	1 822 015 668
Malta	p.m.	17 000 000	17 000 000	5 666 667	19 644 300	8 894 900	101 756 751	7 378 442	137 674 393	0,10	154 674 393
Niederlande	p.m.	2 932 900 000	2 932 900 000	977 633 333	1 245 232 500	177 346 400	6 406 179 222	- 1 511 692 515	6 317 065 607	4,72	9 249 965 607

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel						Eigenmittel insgesamt <sup>(2)</sup>
	Zuckerabgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	Erhebungskosten (25 % des TEM-Bruttobetrag) (p. m.)	MwSt-Eigenmittel	Kunststoff-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Pauschale Ermäßigungen der BNE-Beiträge und ihre Finanzierung	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Österreich	p.m.	220 800 000	220 800 000	73 600 000	598 183 200	154 381 440	3 006 827 044	- 363 210 943	3 396 180 741	2,54	3 616 980 741
Polen	p.m.	1 162 500 000	1 162 500 000	387 500 000	914 028 300	564 872 720	4 291 946 020	311 211 557	6 082 058 597	4,54	7 244 558 597
Portugal	p.m.	201 500 000	201 500 000	67 166 667	337 610 550	168 097 520	1 566 965 542	113 621 603	2 186 295 215	1,63	2 387 795 215
Rumänien	p.m.	229 300 000	229 300 000	76 433 333	250 362 600	195 498 240	1 827 213 862	132 492 363	2 405 567 065	1,80	2 634 867 065
Slowenien	p.m.	128 000 000	128 000 000	42 666 667	78 684 000	15 170 060	386 334 514	28 013 345	508 201 919	0,38	636 201 919
Slowakei	p.m.	116 000 000	116 000 000	38 666 667	124 888 800	34 223 440	729 545 636	52 899 788	941 557 664	0,70	1 057 557 664
Finnland	p.m.	154 700 000	154 700 000	51 566 667	297 033 300	60 191 120	1 878 217 553	136 190 671	2 371 632 644	1,77	2 526 332 644
Schweden	p.m.	616 300 000	616 300 000	205 433 333	755 181 000	95 761 040	3 998 507 705	- 809 788 244	4 039 661 501	3,02	4 655 961 501
Insgesamt	p.m.	20 479 800 000	20 479 800 000	6 826 600 000	19 714 233 150	6 361 164 480	107 867 073 616	0	133 942 471 246	100,00	154 422 271 246

<sup>(1)</sup> p. m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (154 422 271 246 + 16 357 049 309 = 170 779 320 555).

<sup>(2)</sup> Gesamtbetrag der Eigenmittel in % des BNE: (154 422 271 246) / (15 493 666 400 000) = 1,00 %; Eigenmittelobergrenze insgesamt gemäß Artikel 3 und 6 des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates: 2,00 %.



**TITEL 1**  
**Eigene Mittel**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 1	ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND	p.m.		p.m.
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN	17 912 606 159	2 567 193 841	20 479 800 000
1 3	EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER	19 071 387 750	642 845 400	19 714 233 150
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL	111 668 345 512	- 3 801 271 896	107 867 073 616
1 5	Korrektur der Haushaltsungleichgewichte	—		—
1 6	BEITRÄGE FÜR BESTIMMTE MITGLIEDSTAATEN UND IHRE FINANZIERUNG	0		0
1 7	EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF	5 997 306 880	363 857 600	6 361 164 480
<b>Titel 1 — Insgesamt</b>		<b>154 649 646 301</b>	<b>- 227 375 055</b>	<b>154 422 271 246</b>

**TITEL 1**  
**Eigene Mittel**

**KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN			
<b>1 2 0</b>	<b>Zölle und andere Abgaben</b>	17 912 606 159	2 567 193 841	20 479 800 000
	<b>KAPITEL 1 2 — TOTAL</b>	<b>17 912 606 159</b>	<b>2 567 193 841</b>	<b>20 479 800 000</b>

**1 2 0 Zölle und andere Abgaben**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
17 912 606 159	2 567 193 841	20 479 800 000

*Erläuterungen*

Die Verwendung der Zölle als Eigenmittel zur Finanzierung der Ausgaben der Union ist die logische Folge des freien Warenverkehrs innerhalb der Union. Dieser Artikel kann Abschöpfungen, Prämien, Zusatz- oder Ausgleichsbeträge, zusätzliche Teilbeträge und andere Abgaben, Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Drittländern, die von den Organen der Europäischen Union eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden, sowie Zölle auf die unter den ausgelaufenen Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Erzeugnisse umfassen.

Bei diesen Zahlen handelt es sich um Nettobeträge, also um Beträge nach Abzug der Erhebungskosten.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a.



## KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN (Fortsetzung)

## 1 2 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
Belgien	2 001 747 222	17 152 778	2 018 900 000
Bulgarien	91 885 388	25 214 612	117 100 000
Tschechien	255 934 290	103 165 710	359 100 000
Dänemark	354 268 324	53 831 676	408 100 000
Deutschland	3 944 491 534	468 308 466	4 412 800 000
Estland	34 873 068	15 126 932	50 000 000
Irland	246 704 687	163 195 313	409 900 000
Griechenland	214 494 210	14 605 790	229 100 000
Spanien	1 367 627 520	142 272 480	1 509 900 000
Frankreich	1 765 344 559	351 155 441	2 116 500 000
Kroatien	39 114 252	5 285 748	44 400 000
Italien	1 698 277 237	858 622 763	2 556 900 000
Zypern	25 821 078	1 678 922	27 500 000
Lettland	40 324 555	19 375 445	59 700 000
Litauen	108 064 596	22 735 404	130 800 000
Luxemburg	20 409 046	- 2 909 046	17 500 000
Ungarn	188 475 777	44 124 223	232 600 000
Malta	13 613 942	3 386 058	17 000 000
Niederlande	3 251 654 467	- 318 754 467	2 932 900 000
Österreich	215 617 780	5 182 220	220 800 000
Polen	865 916 301	296 583 699	1 162 500 000
Portugal	169 359 204	32 140 796	201 500 000
Rumänien	190 404 765	38 895 235	229 300 000
Slowenien	84 338 200	43 661 800	128 000 000
Slowakei	80 748 358	35 251 642	116 000 000
Finnland	144 038 109	10 661 891	154 700 000
Schweden	499 057 690	117 242 310	616 300 000
Artikel 1 2 0 insgesamt	17 912 606 159	2 567 193 841	20 479 800 000

**KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 3 <b>1 3 0</b>	EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER <i>Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer</i>	19 071 387 750	642 845 400	19 714 233 150
<b>KAPITEL 1 3 — TOTAL</b>		<b>19 071 387 750</b>	<b>642 845 400</b>	<b>19 714 233 150</b>

**KAPITEL 13 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER** (Fortsetzung)**130** *Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
19 071 387 750	642 845 400	19 714 233 150

*Erläuterungen*

Für alle Mitgliedstaaten wurde ein einheitlicher Satz von 0,30 % auf die nach Maßgabe der Vorschriften der Union ermittelten MwSt-Bemessungsgrundlagen festgelegt. Die für diese Zwecke heranzuziehende Bemessungsgrundlage darf 50 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) eines jeden Mitgliedstaats nicht überschreiten.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b.

**KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER** (Fortsetzung)**1 3 0** (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
Belgien	629 433 600	50 927 100	680 360 700
Bulgarien	99 240 600	11 520 450	110 761 050
Tschechien	296 305 800	30 307 800	326 613 600
Dänemark	392 076 600	25 968 600	418 045 200
Deutschland	4 738 576 800	98 998 500	4 837 575 300
Estland	43 995 600	4 467 900	48 463 500
Irland	309 899 400	13 202 100	323 101 500
Griechenland	245 063 700	- 19 045 800	226 017 900
Spanien	1 764 734 700	50 507 400	1 815 242 100
Frankreich	3 584 511 300	34 563 000	3 619 074 300
Kroatien	85 615 350	5 261 100	90 876 450
Italien	2 168 027 100	- 11 979 300	2 156 047 800
Zypern	33 540 900	1 778 400	35 319 300
Lettland	44 239 200	3 795 000	48 034 200
Litauen	65 678 400	3 987 900	69 666 300
Luxemburg	69 588 300	17 497 200	87 085 500
Ungarn	187 056 900	14 043 000	201 099 900
Malta	20 262 450	- 618 150	19 644 300
Niederlande	1 115 024 700	130 207 800	1 245 232 500
Österreich	566 339 700	31 843 500	598 183 200
Polen	834 646 500	79 381 800	914 028 300
Portugal	335 186 850	2 423 700	337 610 550
Rumänien	248 393 700	1 968 900	250 362 600
Slowenien	70 851 600	7 832 400	78 684 000
Slowakei	117 485 100	7 403 700	124 888 800
Finnland	294 270 300	2 763 000	297 033 300
Schweden	711 342 600	43 838 400	755 181 000
Artikel 1 3 0 insgesamt	19 071 387 750	642 845 400	19 714 233 150

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 4  <b>1 4 0</b>	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL  <i>Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel</i>	111 668 345 512	- 3 801 271 896	107 867 073 616
	<b>KAPITEL 1 4 — TOTAL</b>	<b>111 668 345 512</b>	<b>- 3 801 271 896</b>	<b>107 867 073 616</b>

**1 4 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
111 668 345 512	- 3 801 271 896	107 867 073 616

*Erläuterungen*

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel, die MwSt-Einnahmen, die Kunststoff-Eigenmittel sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Haushalt stets von vorneherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (Kunststoff-Eigenmittel, MwSt-Eigenmittel, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das BNE der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt für das Haushaltsjahr 2022 0,6962 %.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d.

Verordnung (EU, Euratom) 2021/770 des Rates vom 30. April 2021 zur Berechnung der auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff basierenden Eigenmittel, zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung dieser Eigenmittel, der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel sowie bestimmter Aspekte der auf dem Bruttonationaleinkommen basierenden Eigenmittel (ABl. L 165 vom 11.5.2021, S. 15), insbesondere Artikel 4 Absatz 1.

## KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL (Fortsetzung)

## 1 4 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
Belgien	3 796 743 276	- 27 886 549	3 768 856 727
Bulgarien	508 141 187	5 938 568	514 079 755
Tschechien	1 751 833 235	30 702 619	1 782 535 854
Dänemark	2 630 716 807	- 96 278 908	2 534 437 899
Deutschland	28 279 676 771	- 931 514 097	27 348 162 674
Estland	225 850 371	749 158	226 599 529
Irland	2 347 445 514	56 536 137	2 403 981 651
Griechenland	1 381 201 211	- 3 264 011	1 377 937 200
Spanien	9 788 273 569	- 688 938 613	9 099 334 956
Frankreich	19 488 502 476	- 893 549 337	18 594 953 139
Kroatien	428 503 395	- 6 714 841	421 788 554
Italien	13 925 191 795	- 646 554 066	13 278 637 729
Zypern	167 871 644	- 3 942 744	163 928 900
Lettland	247 005 684	- 3 152 203	243 853 481
Litauen	395 785 068	9 789 659	405 574 727
Luxemburg	348 288 278	55 905 186	404 193 464
Ungarn	1 158 910 884	- 54 187 356	1 104 723 528
Malta	101 413 223	343 528	101 756 751
Niederlande	6 571 648 646	- 165 469 424	6 406 179 222
Österreich	3 108 570 588	- 101 743 544	3 006 827 044
Polen	4 221 304 496	70 641 524	4 291 946 020
Portugal	1 677 604 578	- 110 639 036	1 566 965 542
Rumänien	1 844 476 226	- 17 262 364	1 827 213 862
Slowenien	381 593 689	4 740 825	386 334 514
Slowakei	765 342 773	- 35 797 137	729 545 636
Finnland	1 959 362 364	- 81 144 811	1 878 217 553
Schweden	4 167 087 764	- 168 580 059	3 998 507 705
Artikel 1 4 0 — Insgesamt	111 668 345 512	- 3 801 271 896	107 867 073 616

**KAPITEL 1 6 — BEITRÄGE FÜR BESTIMMTE MITGLIEDSTAATEN UND IHRE FINANZIERUNG**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 6	BEITRÄGE FÜR BESTIMMTE MITGLIEDSTAATEN UND IHRE FINANZIERUNG			
<b>1 6 0</b>	<b>Beiträge für bestimmte Mitgliedstaaten und ihre Finanzierung</b>	0		0
	<b>KAPITEL 1 6 — TOTAL</b>	<b>0</b>		<b>0</b>

**1 6 0 Beiträger für bestimmte Mitgliedstaaten und ihre Finanzierung**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
0		0

*Erläuterungen*

Bei diesem Artikel werden die Kürzungen der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß dem Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 verbucht.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung der traditionellen, der MwSt.- und der BNE-Eigenmittel sowie der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 39), insbesondere Artikel 10a Absatz 6.

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 4.

Verordnung (EU, Euratom) 2021/770 des Rates vom 30. April 2021 zur Berechnung der auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff basierenden Eigenmittel, zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung dieser Eigenmittel, der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel sowie bestimmter Aspekte der auf dem Bruttonationaleinkommen basierenden Eigenmittel (ABl. L 165 vom 11.5.2021, S. 15), insbesondere Artikel 4 Absatz 2.

**KAPITEL 1 6 — BEITRÄGE FÜR BESTIMMTE MITGLIEDSTAATEN UND IHRE FINANZIERUNG (Fortsetzung)****1 6 0** (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
Belgien	265 932 559	7 349 483	273 282 042
Bulgarien	35 591 368	1 684 861	37 276 229
Tschechien	122 702 396	6 550 338	129 252 734
Dänemark	- 203 573 346	- 487 807	- 204 061 153
Deutschland	- 1 795 729 257	2 258 467	- 1 793 470 790
Estland	15 819 075	611 792	16 430 867
Irland	164 420 438	9 893 700	174 314 138
Griechenland	96 742 483	3 172 562	99 915 045
Spanien	685 593 007	- 25 794 821	659 798 186
Frankreich	1 365 019 165	- 16 688 060	1 348 331 105
Kroatien	30 013 355	570 784	30 584 139
Italien	975 352 196	- 12 510 281	962 841 915
Zypern	11 758 113	128 469	11 886 582
Lettland	17 300 842	381 119	17 681 961
Litauen	27 721 689	1 686 776	29 408 465
Luxemburg	24 394 905	4 913 403	29 308 308
Ungarn	81 172 762	- 1 068 602	80 104 160
Malta	7 103 213	275 229	7 378 442
Niederlande	- 1 515 915 119	4 222 604	- 1 511 692 515
Österreich	- 363 506 385	295 442	- 363 210 943
Polen	295 669 795	15 541 762	311 211 557
Portugal	117 503 251	- 3 881 648	113 621 603
Rumänien	129 191 322	3 301 041	132 492 363
Slowenien	26 727 692	1 285 653	28 013 345
Slowakei	53 606 354	- 706 566	52 899 788
Finnland	137 238 209	- 1 047 538	136 190 671
Schweden	- 807 850 082	- 1 938 162	- 809 788 244
Artikel 1 6 0 — Insgesamt	0	0	0



**KAPITEL 1 7 — EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 7	EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF			
<b>1 7 0</b>	<b><i>Eigenmittel basierend auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff</i></b>	5 997 306 880	363 857 600	6 361 164 480
	<b>KAPITEL 1 7 — TOTAL</b>	<b>5 997 306 880</b>	<b>363 857 600</b>	<b>6 361 164 480</b>

**KAPITEL 17 — EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF** (Fortsetzung)**1 7 0 Eigenmittel basierend auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
5 997 306 880	363 857 600	6 361 164 480

*Erläuterungen**Neuer Artikel*

Unter diesem Artikel werden die Zahlungen verbucht, die sich aus der Anwendung eines einheitlichen Abrufsatzes auf das Gewicht der in dem jeweiligen Mitgliedstaat angefallenen nicht recycelten Verpackungsabfälle aus Kunststoff ergeben. Der einheitliche Abrufsatz beträgt 0,80 EUR pro Kilogramm. Bestimmte Mitgliedstaaten haben Anspruch auf eine jährliche pauschale Ermäßigung.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020, S. 1), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

Verordnung (EU, Euratom) 2021/770 des Rates vom 30. April 2021 zur Berechnung der auf nicht recycelten Verpackungsabfällen aus Kunststoff basierenden Eigenmittel, zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung dieser Eigenmittel, der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel sowie bestimmter Aspekte der auf dem Bruttonationaleinkommen basierenden Eigenmittel (ABl. L 165 vom 11.5.2021, S. 15).

## KAPITEL 17 — EIGENMITTEL BASIEREND AUF NICHT RECYCELTEN VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF (Fortsetzung)

## 170 (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
Belgien	153 397 520	- 5 868 560	147 528 960
Bulgarien	24 248 560	19 703 280	43 951 840
Tschechien	55 440 720	- 3 927 040	51 513 680
Dänemark	124 480 880	- 14 223 600	110 257 280
Deutschland	1 391 844 800	- 14 864 960	1 376 979 840
Estland	22 934 000	1 070 240	24 004 240
Irland	149 574 400	47 161 520	196 735 920
Griechenland	51 102 400	18 743 600	69 846 000
Spanien	520 673 040	- 22 471 680	498 201 360
Frankreich	1 257 988 960	47 607 440	1 305 596 400
Kroatien	18 411 600	1 649 600	20 061 200
Italien	760 665 120	32 540 560	793 205 680
Zypern	3 638 240	690 640	4 328 880
Lettland	15 279 600	- 426 640	14 852 960
Litauen	11 711 760	1 208 320	12 920 080
Luxemburg	13 957 280	- 702 080	13 255 200
Ungarn	152 963 680	50 524 400	203 488 080
Malta	7 521 620	1 373 280	8 894 900
Niederlande	213 286 560	- 35 940 160	177 346 400
Österreich	152 734 240	1 647 200	154 381 440
Polen	381 043 200	183 829 520	564 872 720
Portugal	169 723 920	- 1 626 400	168 097 520
Rumänien	122 743 840	72 754 400	195 498 240
Slowenien	11 074 460	4 095 600	15 170 060
Slowakei	35 967 440	- 1 744 000	34 223 440
Finnland	69 089 920	- 8 898 800	60 191 120
Schweden	105 809 120	- 10 048 080	95 761 040
Artikel 170 — Insgesamt	5 997 306 880	363 857 600	6 361 164 480

**TITEL 4****EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFEN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUßEN**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
4 0	EINNAHMEN AUS ANLAGEMITTELN UND KONTEN	8 747 216	p.m.	8 747 216
4 1	VERZUGSZINSEN	5 000 000	p.m.	5 000 000
4 2	GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER	101 000 000	339 511 714	440 511 714
<b>Titel 4 — Insgesamt</b>		<b>114 747 216</b>	<b>339 511 714</b>	<b>454 258 930</b>

## TITEL 4

## EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFEN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUßEN

## KAPITEL 4 2 — GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
4 2	GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER			
4 2 0	<i>Geldbußen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften</i>	100 000 000	244 178 944	344 178 944
4 2 1	<i>Einem Mitgliedstaat auferlegte Zwangsgelder und Pauschalbeträge</i>	p.m.	92 892 916	92 892 916
4 2 2	<i>Geldbußen zur Ahndung von Betrügereien und Unregelmäßigkeiten, die sich gegen die finanziellen Interessen der Europäischen Union richten</i>	p.m.		p.m.
4 2 3	<i>Geldbußen im Rahmen der wirtschaftspolitischen Steuerung der Union — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.		p.m.
4 2 4	<i>Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder</i>	1 000 000	- 382 925	617 075
4 2 8	<i>Sonstige Geldbußen und Zwangsgelder — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.		p.m.
4 2 9	<i>Sonstige nicht zweckgebundene Geldbußen und Zwangsgelder</i>	p.m.	2 822 779	2 822 779
<b>KAPITEL 4 2 — TOTAL</b>		<b>101 000 000</b>	<b>339 511 714</b>	<b>440 511 714</b>

4 2 0 *Geldbußen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
100 000 000	244 178 944	344 178 944

*Erläuterungen*

Die Kommission kann Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen gegen Unternehmen und Unternehmensvereinigungen verhängen, wenn diese Verbote nicht beachten oder Verpflichtungen, die ihnen aus den unten angeführten Verordnungen oder Artikel 101 und 102 AEUV erwachsen, nicht beachten.

Die Geldbußen müssen normalerweise in einem Zeitraum von drei Monaten nach Notifikation des Kommissionsbeschlusses gezahlt werden. Die Kommission erhebt den Betrag jedoch nicht, wenn das Unternehmen Einspruch beim Gerichtshof der Europäischen Union eingelegt hat. Das Unternehmen muss der Kommission entweder eine vorläufige Zahlung leisten oder eine Bankgarantie stellen, die sowohl die Hauptschuld als auch die Zinsen oder Zuschläge bis zur endgültigen Zahlungsfrist abdeckt.

**KAPITEL 4 2 — GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER** (Fortsetzung)**4 2 0** (Fortsetzung)*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. L 1 vom 4.1.2003, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (EG-Fusionskontrollverordnung) (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1), insbesondere Artikel 14 und 15.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

**4 2 1** **Einem Mitgliedstaat auferlegte Zwangsgelder und Pauschalbeträge**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
p.m.	92 892 916	92 892 916

*Erläuterungen*

Bei diesem Artikel werden Zwangsgelder und Pauschalbeträge eingestellt, die einem Mitgliedstaat etwa bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus den Verträgen auferlegt werden.

*Rechtsgrundlagen*

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere Artikel 260 Absatz 2.

**4 2 4** **Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 000 000	– 382 925	617 075

*Erläuterungen*

Dieser Artikel dient der Einstellung von Zinserträgen, die auf Sonderkonten für Geldbußen und für Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder, einschließlich mit den Mitgliedstaaten zusammenhängender Zwangsgelder, aufgelaufen sind.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. L 1 vom 4.1.2003, S. 1).

**KAPITEL 4 2 — GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER** (Fortsetzung)**4 2 4** (Fortsetzung)

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1), insbesondere Artikel 14 und 15.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1), insbesondere Artikel 99.

**4 2 9** *Sonstige nicht zweckgebundene Geldbußen und Zwangsgelder*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
p.m.	2 822 779	2 822 779

*Erläuterungen*

Bei diesem Artikel werden etwaige, in den übrigen Teilen von Kapitel 42 nicht vorgesehene Einnahmen eingesetzt, die nicht gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung verwendet werden.

## TITEL 6

## EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushalts- plan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
6 0	BINNENMARKT, INNOVATION UND DIGITALES	p.m.		p.m.
6 1	ZUSAMMENHALT, RESILIENZ UND WERTE	p.m.		p.m.
6 2	NATÜRLICHE RESSOURCEN UND UMWELT	p.m.		p.m.
6 3	MIGRATION UND GRENZMANAGEMENT	p.m.		p.m.
6 4	SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG	p.m.		p.m.
6 5	NACHBARSCHAFT UND DIE WELT	p.m.		p.m.
6 6	Sonstige Beiträge und Erstattungen	10 996 505 308	- 112 136 659	10 884 368 649
6 7	ABSCHLUSS AUSSTEHENDER EINZIEHUNGSANORDNUNGEN AUS DER ZEIT VOR 2021	p.m.		p.m.
<b>Titel 6 — Insgesamt</b>		<b>10 996 505 308</b>	<b>- 112 136 659</b>	<b>10 884 368 649</b>



## TITEL 6

## EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION

## KAPITEL 6 6 — Sonstige Beiträge und Erstattungen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
6 6	SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN			
<b>6 6 0</b>	<b>Sonderbeiträge und -erstattungen</b>			
6 6 0 0	EFTA-Beiträge — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
6 6 0 1	Innovationsfonds — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
6 6 0 2	Beiträge des Vereinigten Königreichs im Zusammenhang mit Artikel 148 des Austrittsabkommens	10 789 848 852	- 112 573 336	10 677 275 516
6 6 0 3	Beiträge des Vereinigten Königreichs nach dem Übergangszeitraum	p.m.		p.m.
6 6 0 4	Beiträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in Abwicklung	36 656 456	436 677	37 093 133
	<i>Artikel 6 6 0 — Insgesamt</i>	10 826 505 308	- 112 136 659	10 714 368 649
<b>6 6 1</b>	<b>Solidaritätsmechanismen (besondere Instrumente)</b>			
6 6 1 1	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung zugunsten entlassener Arbeitnehmer — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
6 6 1 2	Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 6 6 1 — Insgesamt</i>	p.m.		p.m.
<b>6 6 2</b>	<b>Dezentrale Agenturen — Zweckgebundene Einnahmen</b>	p.m.		p.m.
<b>6 6 3</b>	<b>Pilotprojekte, vorbereitende Maßnahmen, Maßnahmen zur Erfüllung von Aufgaben, die sich aus den institutionellen Befugnissen der Kommission ergeben, und sonstige Maßnahmen</b>	p.m.		p.m.
<b>6 6 8</b>	<b>Sonstige Beiträge und Erstattungen — Zweckgebundene Einnahmen</b>	p.m.		p.m.
<b>6 6 9</b>	<b>Sonstige Beiträge und Erstattungen — Nicht zweckgebundene Einnahmen</b>	170 000 000		170 000 000
	<b>KAPITEL 6 6 — TOTAL</b>	<b>10 996 505 308</b>	<b>- 112 136 659</b>	<b>10 884 368 649</b>

**KAPITEL 6 6 — Sonstige Beiträge und Erstattungen (Fortsetzung)****6 6 0 Sonderbeiträge und -erstattungen****6 6 0 2 Beiträge des Vereinigten Königreichs im Zusammenhang mit Artikel 148 des Austrittsabkommens**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
10 789 848 852	- 112 573 336	10 677 275 516

*Erläuterungen*

Bei diesem Posten werden die Nettobeiträge des Vereinigten Königreichs eingesetzt, die sich aus den Zahlungen gemäß Artikel 148 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft ergeben.

Der Nettobeitrag entspricht der Differenz zwischen den vom Vereinigten Königreich an die Union und den von der Union an das Vereinigte Königreich zu zahlenden Beträgen.

Bei diesem Posten werden auch die zweckgebundenen Einnahmen aus dem Beitrag des Vereinigten Königreichs zum Unionshaushalt eingesetzt.

Die Referenztermine für Zahlungen des Vereinigten Königreichs an die Union bzw. der Union an das Vereinigte Königreich nach dem 31. Dezember 2020 sind der 30. Juni und der 31. Oktober eines jeden Jahres. Zahlungen mit Referenztermin 30. Juni werden in vier gleich hohen Monatsraten getätigt, Zahlungen mit Referenztermin 31. Oktober werden in acht gleich hohen Monatsraten geleistet. Alle Zahlungen erfolgen bis zum letzten Arbeitstag jedes Monats ab dem Referenztermin oder, falls der Referenztermin nicht auf einen Arbeitstag fällt, dem letzten Arbeitstag vor dem Referenztermin.

*Verweise*

Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7).

**6 6 0 4 Beiträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in Abwicklung**

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
36 656 456	436 677	37 093 133

*Erläuterungen*

Unter diesem Posten sollen die jährlichen Beiträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in Abwicklung zum Jahreshaushalt der Union für die Jahre 2021 bis 2025 erfasst werden, die sich aus der Anwendung des Artikels 145 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft ergeben.

Gemäß diesem Artikel haftet die Union gegenüber dem Vereinigten Königreich für seinen Anteil an den Nettovermögenswerten der EGKS in Abwicklung zum 31. Dezember 2020 (184 373 974 EUR) und erstattet dem Vereinigten Königreich von 2021 bis 2025 den entsprechenden Betrag in fünf gleich hohen Jahresraten (36 874 795 EUR).

**KAPITEL 6 6 — Sonstige Beiträge und Erstattungen** (Fortsetzung)**6 6 0** (Fortsetzung)

6 6 0 4 (Fortsetzung)

Der neue Betrag ist auf die Aktualisierung der vorläufigen Zahlungen für 2021 und 2022 zurückzuführen, die sich aus der Aktualisierung des Anteils des Vereinigten Königreichs gemäß Artikel 139 des Austrittsabkommens ergeben.

Diese Beiträge der EGKS in Abwicklung sollen demnach die Auswirkungen der entsprechenden Ermäßigungen, die in den Beiträgen des Vereinigten Königreichs zum Jahreshaushalt der Union berücksichtigt und unter Posten 6 6 0 2 erfasst sind, voll ausgleichen.

*Verweise*

Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7).

---

*EINZELPLAN III*

**KOMMISSION**

**EINNAHMEN**

## KOMMISSION

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
3	EINNAHMEN AUS VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN	1 383 347 580		1 383 347 580
4	EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFTEIN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUßEN	114 747 216	339 511 714	454 258 930
5	HAUSHALTSGARANTIEIN, ANLEIHEN UND DARLEHEN	p.m.		p.m.
6	EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION	10 996 505 308	- 112 136 659	10 884 368 649
<b>Insgesamt</b>		<b>12 494 600 104</b>	<b>227 375 055</b>	<b>12 721 975 159</b>

## TITEL 4

## EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFEN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUßEN

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigung- shaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
4 0	EINNAHMEN AUS ANLAGEN UND KONTEN	8 747 216		8 747 216
4 1	VERZUGSZINSEN	5 000 000		5 000 000
4 2	GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER	101 000 000	339 511 714	440 511 714
<b>Titel 4 — Insgesamt</b>		<b>114 747 216</b>	<b>339 511 714</b>	<b>454 258 930</b>

KOMMISSION

## TITEL 4

## EINNAHMEN AUS KAPITALEINKÜNFEN, VERZUGSZINSEN UND GELDBUßEN

## KAPITEL 4 2 — GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
4 2	GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER			
<b>4 2 0</b>	<b>Geldbußen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften</b>	100 000 000	244 178 944	344 178 944
4 2 1	Einem Mitgliedstaat auferlegte Zwangsgelder und Pauschalbeträge	p.m.	92 892 916	92 892 916
4 2 2	Geldbußen zur Ahndung von Betrügereien und Unregelmäßigkeiten, die sich gegen die finanziellen Interessen der Union richten	p.m.		p.m.
4 2 3	Geldbußen im Rahmen der wirtschaftspolitischen Steuerung der Union — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
4 2 4	Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder	1 000 000	– 382 925	617 075
4 2 8	Sonstige Geldbußen und Zwangsgelder — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
4 2 9	Sonstige nicht zweckgebundene Geldbußen und Zwangsgelder	p.m.	2 822 779	2 822 779
	<b>KAPITEL 4 2 — TOTAL</b>	<b>101 000 000</b>	<b>339 511 714</b>	<b>440 511 714</b>

**4 2 0** **Geldbußen im Zusammenhang mit der Durchführung der Wettbewerbsvorschriften**

Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
100 000 000	244 178 944	344 178 944

Erläuterungen

Die Kommission kann Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen gegen Unternehmen und Unternehmensvereinigungen verhängen, wenn diese Verbote nicht beachten oder den Verpflichtungen, die ihnen aus den unten angeführten Verordnungen oder Artikel 101 und 102 AEUV erwachsen, nicht beachten.

Die Geldbußen müssen normalerweise in einem Zeitraum von drei Monaten nach Veröffentlichung des Kommissionsbeschlusses gezahlt werden. Die Kommission erhebt den Betrag jedoch nicht, wenn das Unternehmen Einspruch beim Gerichtshof der Europäischen Union eingelegt hat. Das Unternehmen muss der Kommission entweder eine vorläufige Zahlung leisten oder eine Bankgarantie stellen, die sowohl die Hauptschuld als auch Zinsen oder Zuschläge bis zur endgültigen Zahlungsfrist abdeckt.



**KAPITEL 4 2 — GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER** (Fortsetzung)**4 2 0** (Fortsetzung)*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. L 1 vom 4.1.2003, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (im Folgenden „EG-Fusionskontrollverordnung“) (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1), insbesondere die Artikel 14 und 15.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

**4 2 1 Einem Mitgliedstaat auferlegte Zwangsgelder und Pauschalbeträge***Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
p.m.	92 892 916	92 892 916

*Erläuterungen*

Bei diesem Artikel werden einem Mitgliedstaat auferlegte Zwangsgelder und Pauschalbeträge eingestellt, etwa bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs der Europäischen Union zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag.

*Rechtsgrundlagen*

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere Artikel 260 Absatz 2.

**4 2 4 Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder***Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
1 000 000	– 382 925	617 075

*Erläuterungen*

Dieser Artikel dient der Einstellung von Zinserträgen, die auf Sonderkonten für Geldbußen und für Verzugszinsen auf Geldbußen und Zwangsgelder, einschließlich mit den Mitgliedstaaten zusammenhängender Zwangsgelder, aufgelaufen sind.

KOMMISSION

**KAPITEL 4 2 — GELDBUßEN UND ZWANGSGELDER** (Fortsetzung)**4 2 4** (Fortsetzung)*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (ABl. L 1 vom 4.1.2003, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen („EG-Fusionskontrollverordnung“) (ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1), insbesondere die Artikel 14 und 15.

Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1), insbesondere Artikel 99.

**4 2 9** *Sonstige nicht zweckgebundene Geldbußen und Zwangsgelder**Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
p.m.	2 822 779	2 822 779

*Erläuterungen*

Bei diesem Artikel werden etwaige, in den übrigen Teilen von Kapitel 4 2 nicht vorgesehene Einnahmen eingestellt, die nicht gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung verwendet werden.

## TITEL 6

## EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigung- shaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
6 0	BINNENMARKT, INNOVATION UND DIGITALES	p.m.		p.m.
6 1	ZUSAMMENHALT, RESILIENZ UND WERTE	p.m.		p.m.
6 2	NATÜRLICHE RESSOURCEN UND UMWELT	p.m.		p.m.
6 3	MIGRATION UND GRENZMANAGEMENT	p.m.		p.m.
6 4	SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG	p.m.		p.m.
6 5	NACHBARSCHAFT UND DIE WELT	p.m.		p.m.
6 6	SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN	10 996 505 308	- 112 136 659	10 884 368 649
6 7	ABSCHLUSS AUSSTEHENDER EINZIEHUNGSANORDNUNGEN AUS DER ZEIT VOR 2021	p.m.		p.m.
<b>Titel 6 — Insgesamt</b>		<b>10 996 505 308</b>	<b>- 112 136 659</b>	<b>10 884 368 649</b>

KOMMISSION

## TITEL 6

## EINNAHMEN, BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER POLITIK DER UNION

## KAPITEL 6 6 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
6 6	SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN			
<b>6 6 0</b>	<b>Sonderbeiträge und -erstattungen</b>			
6 6 0 0	EFTA-Beiträge — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
6 6 0 1	Innovationsfonds — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
6 6 0 2	Beiträge des Vereinigten Königreichs im Zusammenhang mit Artikel 148 des Austrittsabkommens	10 789 848 852	- 112 573 336	10 677 275 516
6 6 0 3	Beiträge des Vereinigten Königreichs nach dem Übergangszeitraum	p.m.		p.m.
6 6 0 4	Beiträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in Abwicklung	36 656 456	436 677	37 093 133
	<i>Artikel 6 6 0 — Insgesamt</i>	10 826 505 308	- 112 136 659	10 714 368 649
<b>6 6 1</b>	<b>Solidaritätsmechanismen (besondere Instrumente)</b>			
6 6 1 1	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung zugunsten entlassener Arbeitnehmer — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
6 6 1 2	Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 6 6 1 — Insgesamt</i>	p.m.		p.m.
<b>6 6 2</b>	<b>Dezentrale Agenturen — Zweckgebundene Einnahmen</b>	p.m.		p.m.
<b>6 6 3</b>	<b>Pilotprojekte, vorbereitende Maßnahmen, Maßnahmen zur Erfüllung von Aufgaben, die sich aus den institutionellen Befugnissen der Kommission ergeben, und sonstige Maßnahmen</b>	p.m.		p.m.
<b>6 6 8</b>	<b>Sonstige Beiträge und Erstattungen — Zweckgebundene Einnahmen</b>	p.m.		p.m.
<b>6 6 9</b>	<b>Sonstige Beiträge und Erstattungen — Nicht zweckgebundene Einnahmen</b>	170 000 000		170 000 000
	<b>KAPITEL 6 6 — TOTAL</b>	<b>10 996 505 308</b>	<b>- 112 136 659</b>	<b>10 884 368 649</b>

**KAPITEL 6 6 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN** (Fortsetzung)**6 6 0** **Sonderbeiträge und -erstattungen**

6 6 0 2 Beiträge des Vereinigten Königreichs im Zusammenhang mit Artikel 148 des Austrittsabkommens

*Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
10 789 848 852	- 112 573 336	10 677 275 516

*Erläuterungen*

Bei diesem Posten werden die Nettobeiträge des Vereinigten Königreichs, die sich aus den Zahlungen gemäß Artikel 148 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft ergeben, eingestellt.

Die Nettobeiträge entsprechen der Differenz zwischen den vom Vereinigten Königreich an die Union und den von der Union an das Vereinigte Königreich zu zahlenden Beträgen.

Bei diesem Posten werden auch die zweckgebundenen Einnahmen, die im Beitrag des Vereinigten Königreichs zum Unionshaushalt enthalten sind, eingesetzt.

Die Referenztermine für Zahlungen des Vereinigten Königreichs an die Union bzw. der Union an das Vereinigte Königreich nach dem 31. Dezember 2020 sind der 30. Juni und der 31. Oktober eines jeden Jahres. Zahlungen mit Referenztermin 30. Juni werden in vier gleich hohen Monatsraten getätigt, Zahlungen mit Referenztermin 31. Oktober werden in acht gleich hohen Monatsraten geleistet. Alle Zahlungen erfolgen bis zum letzten Arbeitstag jedes Monats ab dem Referenztermin oder, falls der Referenztermin nicht auf einen Arbeitstag fällt, dem letzten Arbeitstag vor dem Referenztermin.

*Verweise*

Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7).

6 6 0 4 Beiträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in Abwicklung

*Zahlenangaben (Nichtgetrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022	Neuer Betrag
36 656 456	436 677	37 093 133

*Erläuterungen*

Unter diesem Posten sollen die jährlichen Beiträge der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) in Abwicklung zum Jahreshaushalt der Union für die Jahre 2021 bis 2025 erfasst werden, die sich aus der Anwendung des Artikels 145 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft ergeben.

KOMMISSION

**KAPITEL 6 6 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN** *(Fortsetzung)***6 6 0** *(Fortsetzung)*6 6 0 4 *(Fortsetzung)*

Gemäß diesem Artikel haftet die Union gegenüber dem Vereinigten Königreich für seinen Anteil an den Nettovermögenswerten der EGKS in Abwicklung zum 31. Dezember 2020 (184 373 974 EUR) und erstattet dem Vereinigten Königreich von 2021 bis 2025 den entsprechenden Betrag in fünf gleich hohen Jahresraten (36 874 795 EUR).

Der neue Betrag ist auf die Aktualisierung der vorläufigen Zahlungen für 2021 und 2022 zurückzuführen, die sich aus der Aktualisierung des Anteils des Vereinigten Königreichs gemäß Artikel 139 des Austrittsabkommens ergeben.

Diese Beiträge der EGKS in Abwicklung sollen demnach die Auswirkungen der entsprechenden Ermäßigungen, die in den Beiträgen des Vereinigten Königreichs zum Jahreshaushalt der Union berücksichtigt und unter Posten 6 6 0 2 erfasst sind, voll ausgleichen.

*Verweise*

Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 29 vom 31.1.2020, S. 7).

---

**AUSGABEN**

## KOMMISSION

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	FORSCHUNG UND INNOVATION	13 236 770 624	13 558 016 676			13 236 770 624	13 558 016 676
02	STRATEGISCHE INVESTITIONEN DER EU	5 506 694 851	4 853 018 709			5 506 694 851	4 853 018 709
	Reserven (30 02 02)	2 487 000	2 487 000			2 487 000	2 487 000
		5 509 181 851	4 855 505 709			5 509 181 851	4 855 505 709
03	BINNENMARKT	952 519 960	903 584 361			952 519 960	903 584 361
	Reserven (30 02 02)	69 000	69 000			69 000	69 000
		952 588 960	903 653 361			952 588 960	903 653 361
04	WELTRAUM	2 076 537 905	2 156 359 905			2 076 537 905	2 156 359 905
05	REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT	44 989 769 922	42 651 471 185			44 989 769 922	42 651 471 185
06	AUFBAU UND RESILIZENZ	1 508 039 285	1 092 578 376			1 508 039 285	1 092 578 376
07	IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE	21 146 568 658	18 308 722 097			21 146 568 658	18 308 722 097
08	LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK	54 416 041 928	56 002 672 390			54 416 041 928	56 002 672 390
	Reserven (30 02 02)	4 250 000	4 250 000			4 250 000	4 250 000
		54 420 291 928	56 006 922 390			54 420 291 928	56 006 922 390
09	UMWELT- UND KLIMASCHUTZ	2 260 820 131	594 844 448			2 260 820 131	594 844 448
10	MIGRATION	1 472 243 979	1 521 432 601			1 472 243 979	1 521 432 601
11	GRENZMANAGEMENT	1 886 043 021	1 731 125 361			1 886 043 021	1 731 125 361
	Reserven (30 02 02)	1 713 000	1 713 000			1 713 000	1 713 000
		1 887 756 021	1 732 838 361			1 887 756 021	1 732 838 361
12	SICHERHEIT	618 895 774	567 259 774			618 895 774	567 259 774
	Reserven (30 02 02)	15 987 411	15 987 411			15 987 411	15 987 411
		634 883 185	583 247 185			634 883 185	583 247 185
13	VERTEIDIGUNG	1 177 444 514	654 614 000			1 177 444 514	654 614 000
14	AUSWÄRTIGES HANDELN	15 158 937 445	10 544 347 150			15 158 937 445	10 544 347 150
15	HERANFÜHRUNGSHILFE	2 011 505 473	2 371 704 787			2 011 505 473	2 371 704 787



Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
16	AUSGABEN AUßERHALB DER IM MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMEN FESTGELEGTE OBERGRENZEN	50 000 000	75 000 000			50 000 000	75 000 000
20	VERWALTUNGS-AUSGABEN DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION	3 868 129 450	3 868 229 450			3 868 129 450	3 868 229 450
21	EUROPÄISCHE SCHULEN UND VERSORGUNGSBEZÜGE	2 331 236 116	2 331 236 116			2 331 236 116	2 331 236 116
30	RESERVEN	2 749 170 382	2 547 838 000			2 749 170 382	2 547 838 000
	<b>Insgesamt (ohne Reserven)</b>	<b>177 417 369 418</b>	<b>166 334 055 386</b>			<b>177 417 369 418</b>	<b>166 334 055 386</b>
	<b>Reserven: 30 02 02</b>	<b>24 506 411</b>	<b>24 506 411</b>			<b>24 506 411</b>	<b>24 506 411</b>

KOMMISSION

*TITEL 05*

**REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**TITEL 05**  
**REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS-AUSGABEN FÜR DEN CLUSTER „REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT“	14 627 475	14 627 475			14 627 475	14 627 475
05 02	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)	37 419 511 239	29 592 776 589			37 419 511 239	29 592 776 589
05 03	KOHÄSIONSFONDS	7 520 547 683	13 005 758 538			7 520 547 683	13 005 758 538
05 04	UNTERSTÜTZUNG DER TÜRKISCH-ZYPRISCHEN GEMEINSCHAFT	32 402 525	35 000 000			32 402 525	35 000 000
05 20	PILOTPROJEKTE, VORBEREITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUFGABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOMMISSION ERGEBEN, UND SONSTIGE MAßNAHMEN	2 681 000	3 308 583			2 681 000	3 308 583
	<b>Titel 05 — Insgesamt</b>	<b>44 989 769 922</b>	<b>42 651 471 185</b>			<b>44 989 769 922</b>	<b>42 651 471 185</b>

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**TITEL 05**  
**REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT**

**KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)							
<b>05 02 01</b>	<b>EFRE — Operative Ausgaben</b>	2.1	37 235 075 021	2 237 309 303			37 235 075 021	2 237 309 303
<b>05 02 02</b>	<b>EFRE – Operative technische Hilfe</b>	2.1	96 922 412	43 900 000			96 922 412	43 900 000
<b>05 02 03</b>	<b>Europäische Stadtinitiative</b>	2.1	61 853 266	49 482 613			61 853 266	49 482 613
<b>05 02 04</b>	<b>Fonds für einen gerechten Übergang — Beitrag aus dem EFRE</b>	2.1	14 353 159	p.m.			14 353 159	p.m.
<b>05 02 05</b>	<b>EFRE – Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
05 02 05 01	EFRE — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 05 02	EFRE — Operative technische Hilfe — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 05 03	Europäische territoriale Zusammenarbeit — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 05 02 05 — Zwischensumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>05 02 06</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem EFRE</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>05 02 07</b>	<b>Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem EFRE</b>	2.1	11 307 381	p.m.			11 307 381	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

## KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 08	<b>Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) — Beitrag aus dem EFRE</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 09	<b>Horizont Europa — Beitrag aus dem EFRE</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 10	<b>Digitales Europa — Beitrag aus dem EFRE</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 02 11	<b>Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem EFRE</b>						p.m.	p.m.
05 02 99	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
05 02 99 01	Abschluss des EFRE — operative Ausgaben (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	27 197 926 201			p.m.	27 197 926 201
05 02 99 02	Abschluss des EFRE — operative technische Hilfe (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	31 300 000			p.m.	31 300 000
05 02 99 03	Abschluss des EFRE — Artikel 25, Artikel 11 (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	1 000 000			p.m.	1 000 000
05 02 99 04	Abschluss des EFRE — Innovative Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	31 858 472			p.m.	31 858 472
	<i>Artikel 05 02 99 — Zwischensumme</i>		p.m.	27 262 084 673			p.m.	27 262 084 673
	<b>Kapitel 05 02 — Insgesamt</b>		<b>37 419 511 239</b>	<b>29 592 776 589</b>			<b>37 419 511 239</b>	<b>29 592 776 589</b>

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)**

*Erläuterungen*

EFRE-Unterstützung im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ und des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) im Programmplanungszeitraum 2021-2027 und in vorhergehenden Programmplanungszeiträumen.

Folgende drei Kategorien von Regionen werden erfasst:

- weniger entwickelte Regionen mit einem BIP pro Kopf von weniger als 75 % des durchschnittlichen BIP der Union,
- Übergangsregionen mit einem BIP pro Kopf von 75 % bis 100 % des durchschnittlichen BIP der Union,
- stärker entwickelte Regionen mit einem BIP pro Kopf von über 100 % des durchschnittlichen BIP der Union.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Drittländer) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

Zusätzlich werden gemäß der Verordnung (EU) 2020/2094 mit dem Einsetzen externer zweckgebundener Einnahmen aufgrund von Erlösen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union in den Einnahmenteil zusätzliche Mittel für die im Rahmen von REACT-EU finanzierten Programme unter den Titeln 05 und 07 in einer Gesamthöhe von 50 620 000 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen bereitgestellt. Die in den Erläuterungen der entsprechenden Haushaltslinien angegebenen Beträge unter diesem Titel geben Auskunft über den erwarteten Betrag der rechtlichen Verpflichtungen im Jahr 2022.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23).

Verordnung (EU) 2020/2221 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Bezug auf zusätzliche Mittel und Durchführungsbestimmungen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU) (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 30).

Verordnung (EU) 2021/1056 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 60).

Verordnung (EU) 2021/1059 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 94).

**KAPITEL 05 02 — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) (Fortsetzung)**

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

*Verweise*

Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Mechanismus zur Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse in einem grenzübergreifenden Kontext (COM(2018) 373 final) vom 29. Mai 2018.

**05 02 11 *Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem EFRE****Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen*

## Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität, wenn ein oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag auf Änderung eines Programms gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2021/1060 (Dachverordnung) und Artikel 26a des Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/241 in Bezug auf REPowerEU-Kapitel in den Aufbau- und Resilienzplänen (COM(2022) 231 final) beantragt/beantragen, einen Teil der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den EFRE auf die Aufbau- und Resilienzfazilität zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen der Aufbau- und Resilienzfazilität und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 03	KOHÄSIONSFONDS							
05 03 01	<i>Kohäsionsfonds – operative Ausgaben</i>	2.1	6 014 359 304	342 014 739			6 014 359 304	342 014 739
05 03 02	<i>Kohäsionsfonds — Operative technische Hilfe</i>	2.1	15 428 938	8 270 000			15 428 938	8 270 000
05 03 03	<i>Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Verkehr — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>	2.1	1 487 773 834	841 200 000			1 487 773 834	841 200 000
05 03 04	<i>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 03 05	<i>Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>	2.1	2 985 607	p.m.			2 985 607	p.m.
05 03 06	<i>Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 03 07	<i>Horizont Europa — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 03 08	<i>Digitales Europa — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
05 03 09	<i>Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem Kohäsionsfonds</i>						p.m.	p.m.
05 03 99	<i>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</i>							
05 03 99 01	Abschluss des Kohäsionsfonds — operative Ausgaben (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	10 802 073 799			p.m.	10 802 073 799



KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

## KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>05 03 99</b>	(Fortsetzung)							
05 03 99 02	Abschluss des Kohäsionsfonds — operative technische Hilfe (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	8 200 000			p.m.	8 200 000
05 03 99 03	Abschluss der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Beitrag aus dem Kohäsionsfonds (2014-2020)	2.1	p.m.	1 003 700 000			p.m.	1 003 700 000
05 03 99 04	Abschluss des Kohäsionsfonds — Artikel 25, Artikel 11 (vor 2021)	2.1	p.m.	300 000			p.m.	300 000
	Artikel 05 03 99 — Zwischensumme		p.m.	11 814 273 799			p.m.	11 814 273 799
	<b>Kapitel 05 03 — Insgesamt</b>		<b>7 520 547 683</b>	<b>13 005 758 538</b>			<b>7 520 547 683</b>	<b>13 005 758 538</b>

## Erläuterungen

Unterstützung des Kohäsionsfonds für das Ziel „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ im Programmplanungszeitraum 2021-2027 und in vorhergehenden Programmplanungszeiträumen. Aus dem Kohäsionsfonds werden Mitgliedstaaten unterstützt, deren Bruttonationaleinkommen (BNE) Pro-Kopf, gemessen in Kaufkraftstandards (KKS) und berechnet anhand der Unionsdaten für den Zeitraum 2014-2016, weniger als 90 % des durchschnittlichen Pro-Kopf-BNE der EU27 für denselben Bezugszeitraum beträgt. Mit diesen Mitteln, die ein ausgewogenes Verhältnis sicherstellen und den jeweiligen Investitions- und Infrastrukturbedürfnissen der Mitgliedstaaten gerecht werden sollen, soll Folgendes unterstützt werden:

- Investitionen im Umweltbereich, z. B. im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und Energie, die Vorteile für die Umwelt aufweisen,
- die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF).

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Drittländer) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

KOMMISSION  
TITEL 05 — REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

**KAPITEL 05 03 — KOHÄSIONSFONDS** (Fortsetzung)

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) Nr. 1315/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über Leitlinien der Union für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes und zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 661/2010/EU (ABl. L 348 vom 20.12.2013, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 60).

Verordnung (EU) 2021/1059 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 94).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

Verordnung (EU) 2021/1153 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“ und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1316/2013 und (EU) Nr. 283/2014 (ABl. L 249 vom 14.7.2021, S. 38).

*Verweise*

Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Mechanismus zur Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse in einem grenzübergreifenden Kontext (COM(2018) 373 vom 29. Mai 2018).

**05 03 09 Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem Kohäsionsfonds**

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen*

*Neuer Artikel*

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität, wenn ein oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag auf Änderung eines Programms gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2021/1060 (Dachverordnung) und Artikel 26a des Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/241 in Bezug auf REPowerEU-Kapitel in den Aufbau- und Resilienzplänen (COM(2022) 231 final) beantragt/beantragen, einen Teil der ursprünglichen nationalen Zuweisungen für den Kohäsionsfonds auf die Aufbau- und Resilienzfazilität zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen der Aufbau- und Resilienzfazilität und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

*TITEL 07*

**IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE**

KOMMISSION

TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**TITEL 07****IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS-AUSGABEN DES CLUSTERS „IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE“	96 736 708	96 736 708			96 736 708	96 736 708
07 02	EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)	16 456 010 402	13 814 385 000			16 456 010 402	13 814 385 000
07 03	ERASMUS+	3 351 367 154	3 250 383 002			3 351 367 154	3 250 383 002
07 04	EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS	134 710 226	109 218 236			134 710 226	109 218 236
07 05	KREATIVES EUROPA	385 653 096	379 369 204			385 653 096	379 369 204
07 06	BÜRGERINNEN UND BÜRGER, GLEICHSTELLUNG, RECHTE UND WERTE	206 401 193	161 825 357			206 401 193	161 825 357
07 07	JUSTIZ	42 527 000	36 465 825			42 527 000	36 465 825
07 10	DEZENTRALE AGENTUREN UND EUROPÄISCHE STAATSANWALTSCHAFT	246 262 181	237 773 002			246 262 181	237 773 002
07 20	PILOTPROJEKTE, VORBEREITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUFGABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOMMISSION ERGEBEN, UND SONSTIGE MAßNAHMEN	226 900 698	222 565 763			226 900 698	222 565 763
<b>Titel 07 — Insgesamt</b>		<b>21 146 568 658</b>	<b>18 308 722 097</b>			<b>21 146 568 658</b>	<b>18 308 722 097</b>

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**TITEL 07**  
**IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE**

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 02	EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)							
<b>07 02 01</b>	<b>ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung — operative Ausgaben</b>	2.1	16 318 288 874	1 000 000 000			16 318 288 874	1 000 000 000
<b>07 02 02</b>	<b>ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung — Operative technische Hilfe</b>	2.1	23 880 000	18 000 000			23 880 000	18 000 000
<b>07 02 03</b>	<b>Fonds für einen gerechten Übergang — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	3 588 359	p.m.			3 588 359	p.m.
<b>07 02 04</b>	<b>ESF+ — Komponente Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)</b>	2.2	104 482 000	50 800 000			104 482 000	50 800 000
<b>07 02 05</b>	<b>Europäischer Sozialfonds (ESF) — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
07 02 05 01	ESF — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
07 02 05 02	ESF — Operative technische Hilfe — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 07 02 05 — Zwischensumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 06</b>	<b>Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
07 02 06 01	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>07 02 06</b>	(Fortsetzung)							
07 02 06 02	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen — Operative technische Hilfe — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 07 02 06 — Zwischensumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 07</b>	<b>Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU</b>							
07 02 07 01	Beschäftigungsinitiative für junge Menschen — Operative Ausgaben — Bereitstellung von Mitteln im Rahmen von REACT-EU	2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Artikel 07 02 07 — Zwischensumme		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 08</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 09</b>	<b>Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (BMVI) — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	5 771 169	p.m.			5 771 169	p.m.
<b>07 02 10</b>	<b>Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 11</b>	<b>Horizont Europa — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 12</b>	<b>Digitales Europa — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 13</b>	<b>Erasmus+ — Beitrag aus dem ESF+</b>	2.1	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>07 02 14</b>	<b>Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem ESF+</b>						p.m.	p.m.

KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>07 02 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
07 02 99 01	Abschluss des ESF — Operative Ausgaben (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	11 754 050 000			p.m.	11 754 050 000
07 02 99 02	Abschluss des ESF — Operative technische Unterstützung (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	10 155 000			p.m.	10 155 000
07 02 99 03	Abschluss der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (2014-2020)	2.1	p.m.	400 950 000			p.m.	400 950 000
07 02 99 04	Abschluss des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (2014-2020)	2.1	p.m.	545 000 000			p.m.	545 000 000
07 02 99 05	Abschluss des „Programms der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation“ und anderer damit zusammenhängender früherer Tätigkeiten (aus der Zeit vor 2021)	2.2	p.m.	34 430 000			p.m.	34 430 000
07 02 99 06	Abschluss des ESF — Artikel 25 (aus der Zeit vor 2021)	2.1	p.m.	1 000 000			p.m.	1 000 000
	<i>Artikel 07 02 99 — Zwischensumme</i>		p.m.	12 745 585 000			p.m.	12 745 585 000
	<b>Kapitel 07 02 — Insgesamt</b>			<b>16 456 010 402</b>				<b>16 456 010 402</b>
				<b>13 814 385 000</b>				<b>13 814 385 000</b>

**Erläuterungen**

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Erreichung eines hohen Beschäftigungsstands, eines fairen Sozialschutzes sowie einer qualifizierten und resilienten Arbeitnehmerschaft, die für die Arbeitswelt der Zukunft gerüstet ist, sowie zur Unterstützung, Ergänzung und Mehrwertsteigerung der politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten, die dazu dienen, Chancengleichheit, den Zugang zum Arbeitsmarkt, faire und gute Arbeitsbedingungen, Sozialschutz und Inklusion zu gewährleisten.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Drittstaaten) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

KOMMISSION

TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

Zusätzlich werden gemäß der Verordnung (EU) 2020/2094 mit dem Einsetzen externer zweckgebundener Einnahmen aufgrund von Erlösen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union in den Einnahmenteil zusätzliche Mittel für die im Rahmen von REACT-EU finanzierten Programme unter den Titeln 05 und 07 in einer Gesamthöhe von 50 620 000 000 EUR an Mitteln für Verpflichtungen bereitgestellt. Die in den Erläuterungen der entsprechenden Haushaltslinien angegebenen Beträge unter diesem Titel geben Auskunft über den erwarteten Betrag der rechtlichen Verpflichtungen im Jahr 2022.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 320).

Verordnung (EU) Nr. 223/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zum Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (ABl. L 72 vom 12.3.2014, S. 1).

Verordnung (EU) 2020/2094 des Rates vom 14. Dezember 2020 zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 23).

Verordnung (EU) 2020/2221 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Bezug auf zusätzliche Mittel und Durchführungsbestimmungen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (REACT-EU) (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 30).

Verordnung (EU) 2021/177 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Februar 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 223/2014 in Bezug auf die Einführung spezifischer Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise im Zusammenhang mit dem COVID-19-Ausbruch (ABl. L 53 vom 16.2.2021, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1056 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 1).

Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013 (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 21).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).



KOMMISSION  
TITEL 07 — IN MENSCHEN INVESTIEREN, SOZIALER ZUSAMMENHALT UND WERTE

**KAPITEL 07 02 — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+) (Fortsetzung)**

**07 02 14      *Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem ESF+***

*Zahlenangaben (Getrennte Mittel)*

Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

*Erläuterungen*

*Neuer Artikel*

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität, wenn ein oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag auf Änderung eines Programms gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2021/1060 (Dachverordnung) und Artikel 26a des Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/241 in Bezug auf REPowerEU-Kapitel in den Aufbau- und Resilienzplänen (COM(2022) 231 final) beantragt/beantragen, einen Teil der ursprünglichen nationalen Zuweisung aus dem ESF+ auf die Aufbau- und Resilienzfazilität zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen der Aufbau- und Resilienzfazilität und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

KOMMISSION

*TITEL 08*

**LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK**

**TITEL 08**  
**LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 01	VERWALTUNGSBEZOGENE UNTERSTÜTZUNGS-AUSGABEN DES CLUSTERS „LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK“	13 958 278	13 958 278			13 958 278	13 958 278
08 02	EUROPÄISCHER GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (EGFL)	40 364 561 277	40 388 741 104			40 364 561 277	40 388 741 104
08 03	EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)	12 725 848 920	14 678 340 175			12 725 848 920	14 678 340 175
08 04	EUROPÄISCHER MEERES-, FISCHEREI- UND AQUAKULTURFONDS (EMFAF)	1 126 475 329	724 603 246			1 126 475 329	724 603 246
08 05	PARTNERSCHAFTLICHE ABKOMMEN ÜBER NACHHALTIGE FISCHEREI UND REGIONALE FISCHEREIORGANISATIONEN (RFO)	154 968 754	162 140 754			154 968 754	162 140 754
	<i>Reserven (30 02 02)</i>	4 250 000	4 250 000			4 250 000	4 250 000
		159 218 754	166 390 754			159 218 754	166 390 754
08 10	DEZENTRALE AGENTUREN	28 738 870	28 738 870			28 738 870	28 738 870
08 20	PILOTPROJEKTE, VORBEREITENDE MAßNAHMEN, MAßNAHMEN ZUR ERFÜLLUNG VON AUFGABEN, DIE SICH AUS DEN INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN DER KOMMISSION ERGEBEN UND SONSTIGE MAßNAHMEN	1 490 500	6 149 963			1 490 500	6 149 963
	<b>Titel 08 — Insgesamt</b>	<b>54 416 041 928</b>	<b>56 002 672 390</b>			<b>54 416 041 928</b>	<b>56 002 672 390</b>
	<b>Reserven (30 02 02)</b>	<b>4 250 000</b>	<b>4 250 000</b>			<b>4 250 000</b>	<b>4 250 000</b>
	<b>Insgesamt + reserve</b>	<b>54 420 291 928</b>	<b>56 006 922 390</b>			<b>54 420 291 928</b>	<b>56 006 922 390</b>

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**TITEL 08**  
**LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK**

**KAPITEL 08 04 — EUROPÄISCHER MEERES-, FISCHEREI- UND AQUAKULTURFONDS (EMFAF)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 04	EUROPÄISCHER MEERES-, FISCHEREI- UND AQUAKULTURFONDS (EMFAF)							
<b>08 04 01</b>	<b>EMFAF — Operative Ausgaben im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung</b>	3.2	1 029 772 481	44 184 924			1 029 772 481	44 184 924
<b>08 04 02</b>	<b>EMFAF — Operative Ausgaben im Rahmen der direkten und indirekten Mittelverwaltung</b>	3.2	91 785 953	55 687 237			91 785 953	55 687 237
<b>08 04 03</b>	<b>EMFAF — Operative technische Hilfe</b>	3.2	4 572 871	4 000 000			4 572 871	4 000 000
<b>08 04 04</b>	<b>Fonds „InvestEU“ — Beitrag aus dem EMFAF</b>	3.2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
<b>08 04 05</b>	<b>Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) — Beitrag aus dem EMFAF</b>	3.2	344 024	p.m.			344 024	p.m.
<b>08 04 06</b>	<b>Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem EMFAF</b>						p.m.	p.m.
<b>08 04 99</b>	<b>Abschluss früherer Programme und Tätigkeiten</b>							
08 04 99 01	Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative Ausgaben im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung (vor 2021)	3.2	p.m.	575 000 000			p.m.	575 000 000
08 04 99 02	Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative Ausgaben im Rahmen der direkten Mittelverwaltung (vor 2021)	3.2	p.m.	45 055 400			p.m.	45 055 400

**KAPITEL 08 04 — EUROPÄISCHER MEERES-, FISCHEREI- UND AQUAKULTURFONDS (EMFAF) (Fortsetzung)**

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>08 04 99</b>	(Fortsetzung)							
08 04 99 03	Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative technische Hilfe (vor 2021)	3.2	p.m.	675 685			p.m.	675 685
	Artikel 08 04 99 — Zwischensumme		p.m.	620 731 085			p.m.	620 731 085
	<b>Kapitel 08 04 — Insgesamt</b>		<b>1 126 475 329</b>	<b>724 603 246</b>			<b>1 126 475 329</b>	<b>724 603 246</b>

*Erläuterungen*

Die in diesem Kapitel eingestellten Mittel sind zur Finanzierung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Gemeinsamen Fischerei- und Meerespolitik bestimmt, und zwar

- zur Förderung einer nachhaltigen Fischerei und der Wiederherstellung und Erhaltung biologischer aquatischer Ressourcen,
- zur Förderung nachhaltiger Aquakulturtätigkeiten sowie der Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur, wodurch ein Beitrag zur Ernährungssicherheit in der Union geleistet wird,
- zur Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten und zur Förderung der Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften,
- zur Stärkung der internationalen Meerespolitik und Schaffung sicherer, geschützter, sauberer und nachhaltig bewirtschafteter Meere und Ozeane.

Gemäß den Artikeln 21, 22 und 24 der Haushaltsordnung werden mit dem Einsetzen der Beiträge von Drittländern (EFTA-Staaten gemäß dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, Kandidatenländer und gegebenenfalls potenzielle Kandidaten des Westbalkans oder andere Drittländer) für ihre Beteiligung an Unionsprogrammen sowie anderer zweckgebundener Einnahmen in den Einnahmenteil entsprechende zusätzliche Mittel unter diesem Kapitel bereitgestellt und können ausgeführt werden.

Die entsprechenden veranschlagten Beträge sowie die zugehörigen Artikel oder Posten des Einnahmenplans werden nach Möglichkeit in den betreffenden Haushaltslinien angegeben.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2328/2003, (EG) Nr. 861/2006, (EG) Nr. 1198/2006 und (EG) Nr. 791/2007 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1255/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 149 vom 20.5.2014, S. 1).

KOMMISSION  
TITEL 08 — LANDWIRTSCHAFT UND MEERESPOLITIK

**KAPITEL 08 04 — EUROPÄISCHER MEERES-, FISCHEREI- UND AQUAKULTURFONDS (EMFAF) (Fortsetzung)**

Verordnung (EU) 2021/523 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. März 2021 zur Einrichtung des Programms „InvestEU“ und zur Änderung der Verordnung (EU) 2015/1017 (ABl. L 107 vom 26.3.2021, S. 30).

Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

Verordnung (EU) 2021/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1004 (ABl. L 247 vom 13.7.2021, S. 1).

**08 04 06 Aufbau- und Resilienzfazilität – Beitrag aus dem EMFAF**

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2022		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2022		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
				p.m.	p.m.

Erläuterungen

Neuer Artikel

Diese Mittel dienen der Ergänzung der Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität, wenn ein oder mehrere Mitgliedstaaten in der Partnerschaftvereinbarung oder in einem Antrag auf Änderung eines Programms gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2021/1060 (Dachverordnung) und Artikel 26a des Vorschlags für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/241 in Bezug auf REPowerEU-Kapitel in den Aufbau- und Resilienzplänen (COM(2022) 231 final) beantragt/beantragen, einen Teil der ursprünglichen nationalen Zuweisung aus dem EMFAF auf die Aufbau- und Resilienzfazilität zu übertragen. Übertragene Mittel werden nach Maßgabe der Bestimmungen der Aufbau- und Resilienzfazilität und zugunsten des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten ausgeführt.

**STELLENPLAN**

KOMMISSION

## Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit

## Dezentrale Agenturen

## Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)

Funktions- und Besoldungsgruppen	Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)			
	2022		2021	
	Im Haushaltsplan der Union bewilligte		Im Haushaltsplan der Union bewilligte	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	—	—	—	—
AD 15	—	—	—	—
AD 14	—	1	—	1
AD 13	—	1	—	1
AD 12	—	2	—	1
AD 11	—	7	—	5
AD 10	—	14	—	12
AD 9	—	23	—	22
AD 8	—	24	—	21
AD 7	—	23	—	29
AD 6	—	4	—	2
AD 5	—	15	—	6
Zwischensumme AD	—	114	—	100
AST 11	—	—	—	—
AST 10	—	—	—	—
AST 9	—	1	—	1
AST 8	—	1	—	—
AST 7	—	1	—	1
AST 6	—	17	—	5
AST 5	—	53	—	52
AST 4	—	34	—	48
AST 3	—	—	—	—
AST 2	—	—	—	—
AST 1	—	—	—	—
Zwischensumme AST	—	107	—	107
AST/SC 6	—	—	—	—
AST/SC 5	—	—	—	—
AST/SC 4	—	—	—	—
AST/SC 3	—	—	—	—
AST/SC 2	—	—	—	—
AST/SC 1	—	—	—	—
Zwischensumme AST/SC	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	—	<b>221</b>	—	<b>207</b>
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>221</b>		<b>207</b>





ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)  
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen  
der Europäischen Union  
L-2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

DE